

-bizarre sitar-

version
2.0

INSTRUMENTEN SERIE

Willkommen zur bizarren Sitar

Die bizarre Sitar erscheint auf den ersten Blick vielleicht doch nicht so seltsam. Sie hat alles, was man auch bei anderen Sitar findet, traditionell einen Korpus aus Kürbis, sowohl die wichtigen spielbaren Saiten, als auch die mitschwingenden Resonanzsaiten, Pardas (einstellbare gebogene Bündel), Kunti (Wirbel), Dandi (Hals) und Ghoraj (Hauptbrücke), alles mit handgemalten Verzierungen. Mit knapp über 60cm Länge ist diese kleine Schönheit kaum halb so groß wie eine Standard-Sitar. Einfach nur klein zu sein ist in keiner Weise bizarr, was aber so bizarr ist, wie sie solch einen üppigen vollen Klang erreicht und gleichzeitig so klein sein kann. Mehr als Dekoration als ein Instrument gedacht, fühlten wir, dass dieser kleine Kerl stark unterschätzt wurde. Obwohl sie leiser ist und ein paar Saiten weniger als normal hat (5 Hauptsaiten und 6 mitschwingende), brauchte diese „Baby“-Sitar nur jemanden, der mal genauer hinhörte. Und das taten wir. Sehr genau.

Im Mittelpunkt unserer Bizarre-Sitar-Bibliothek sind die angeschlagenen Patches. Zwei Haupt-Anschlag-Stimmungen sind dabei, eine Quinte und eine Oktave/unisono. Ein Onboard-„Speed“-Knopf (per MIDI zuweisbar und standardmäßig dem Modulationsrad zugeordnet) ermöglicht es Ihnen, die Geschwindigkeit der einzelnen Anschläge von sehr schnellen bis zu gezupften Anschlägen einzustellen. Die Anschläge sind gestimmt über die komplette Tastatur verteilt und bieten tiefe dröhnende Klänge im unteren Bereich und scharfe, Mandolinen-ähnliches Zupfen in den Höhen. Darüber hinaus haben wir auch noch die einzelnen Saiten für Solostimmen und Akzente dazu gepackt. Spezielle Combo-Patches enthalten sowohl gezupfte Höhen als auch angeschlagene Tiefen für ein einfaches Spielen. Ebenfalls enthalten sind eine Reihe von Effekten (Bundgeräusche, Mutes usw.), gestrichenes Staccato, gestrichenes Tremolo und ausgehaltenes Streichen. Wie immer gibt es mehrere Drones aus dem Ursprungsmaterial der Bizarre-Sitar-Bibliothek. In Kombination mit unseren eigenen Regler auf der Vorderseite und den enthaltenen Ton/Effekt-Regler mit unserem Faltungshall ist die Bizarre-Sitar-Bibliothek äußerst flexibel und vielseitig einsetzbar.

In dieser zweiten Version dieser Bibliothek haben wir alle Instrumente überarbeitet und die Tastenzuordnungen, die Velocity-Layer und das Ansprechverhalten verbessert, so dass das Ganze besser spielbar, organischer, flexibler und musikalischer wurde. Wir haben außerdem eine ganze Reihe von brandneuen Performances, Effekten und Arpeggiator-Reglern erstellt, um das Ganze abzurunden.

Bitte beachten Sie: Diese Bibliothek wurde ursprünglich als „Bizarre Sitar“ von Tonehammer, Inc. veröffentlicht.



SOUNDIRON

BIZARRE SITAR ^{Version} 2.0

Übersicht

4 Instrumentenkategorien (Gezupft, gestrichen, Ambience & Spezial FX)

25 Kontakt Patches (unlocked)

597 Samples

1,69 GB Installiert

24bit / 44,1kHz Stereo PCM .wav-Samples (unverschlüsselt)

Bonus Kollektion von 74 maßgeschneiderten Faltungshall-IRs

Mächtige maßgeschneiderte Performance, Effekte Arpeggiator Benutzeroberfläche

Hinweis: Die Vollversion von Kontakt 3.5 oder neuer wird für alle .nki-Presets benötigt.

DANKSAGUNGEN

Produziert, aufgenommen und bearbeitet von Gregg Stephens

Durchführung von Gregg Stephens

Koproduziert von Troels Folmann und Mike Peaslee

Programmierung und Dokumentation von Gregg Stephens

Skripte von Chris Marshall

INHALTSVERZEICHNIS

Allgemein ::

Einführung – Seite 1

Übersicht und Danksagungen – Seite 3

Technik::

Tonwiedergabe & Akustik – Seite 4

Formate – Seite 4

Faltungshall – Seite 4

Systemvoraussetzungen – Seite 5

Download & Installation – Seite 5

Presets – Seite 6

Erneutes Speichern von Presets – Seite 6

Benutzeroberfläche ::

Gemeinsame Bedienungselemente
auf der Vorderseite – Seite 7

Klang & FX-Regler – Seite 8

Überpeggiator – Seite 12

Instrumentenbeschreibung ::

Master Instrumentenprogramme – Seite 14

Info ::

Lizenzabkommen – Seite 17

Galerie – Seite 18

Danke – Seite 19



ÜBER DIESE BIBLIOTHEK

Genauigkeit

Diese Bibliothek wurde in Stereo mit 44.1kHz bei 24bit in einer trockenen und neutralen Studioumgebung aufgenommen. Wir haben auch keinen Hochpassfilter bei unseren Aufnahmen eingesetzt, um die volle Tiefe und Kraft der Schallquelle zu erfassen. Es ist viel einfacher und besser den ungewünschten Bassanteil nach der Aufnahme zu entfernen, als zu versuchen, dieses verlorene Element nach der Aufnahme wiederherzustellen. Seien Sie sich auch bewusst, dass einige Schallquellen sehr leise sind und daher schwer in ihrer vollen Klarheit und im Detail aufzunehmen sind. Daher war es erforderlich, die niedrige Vorverstärkung und das Mikrofonzischen bei der Aufnahme zu akzeptieren. Wir wählten, um das zu vermeiden, unsere Geräte und Methoden sehr sorgfältig aus, aber einige Klänge waren sehr fein und leise. Deshalb sollte Sie bitte im Hinterkopf behalten, dass wir nicht behaupten, perfekte stille und sterile Klänge oder Musikinstrumenten-Samples abzuliefern.

Formate

Alle Samples und Impulsdateien sind als standardmäßige unverschlüsselte PCM .wav-Dateien enthalten und die Standard-Kontakt-Presets sind im offenen Format, um Ihnen einen einfachen Zugriff für die Manipulation, Umprogrammierung und Bearbeitung der Sounds zu ermöglichen. Wir wissen, dass es für viele Anwender wichtig ist, dass Sie in der Lage sind, sich über die Einschränkungen eines jeden Samplers oder der Preset-Struktur hinwegsetzen zu können. Daher haben wir die Verzeichnisse der Bibliothek offen für alle Anwender gehalten. Als Profi haben Sie Ihren eigenen Workflow und Format-Anforderungen und wir vertrauen darauf, dass Sie unsere harte Arbeit respektieren und diesen Inhalt nicht mit jemandem teilen, der nicht dafür bezahlt hat.

Bitte denken Sie daran, um diese Kontakt Presets zu nutzen und/oder zu ändern, benötigen Sie die Vollversion von Native Instruments Kontakt 3.5, Kontakt 4 oder Kontakt 5. Denken Sie dran, dass der freie Kontakt „Player“ und jede andere Version oder Form von Kontakt, der mit einer anderen Bibliothek oder einem Software-Produkt ausgeliefert wird (mit Ausnahme von NI „Komplete“), diese Bibliothek

nicht unterstützt. Der freie Kontakt Player ist KEINE Vollversion von Kontakt und kann die standardmäßigen Kontakt Instrumente oder Bibliotheken im offenen Format nicht laden.

Auch wenn Sie die Samples oder Presets in ein anderes Format umwandeln können, empfehlen wir Kontakt für die besten Ergebnisse, da er weithin als der Industriestandard gilt und die beste Sample-Programmierung und Wiedergabepattform auf dem Markt ist. Wenn Sie jedoch die .wav-Dateien und Instrumenten-Presets für einen anderen Sampler oder Softsynth konvertieren oder umprogrammieren wollen, wie z.B. Open-Source-Standards wie SFZ, dann gibt es tolle Tools, die Sie dafür nutzen können, wie z.B. Extreme Sample Convert oder Chockensys Translator. Bedenken Sie aber, dass nicht alle Einstellungen und Eigenschaften zuverlässig in das neue Format übersetzt werden können oder überhaupt von dem neuen Instrument gespielt werden kann, da es so viele verschiedene Normen, Verhaltensweisen, Strukturen und Fähigkeiten auf jeder Plattform gibt.

Maßgeschneiderte Faltungshall-IRs

Wir genießen es, die einzigartigen akustischen Eigenschaften von Räumen und Orten aufzunehmen, an denen wir uns zeitweilig aufhalten. Umgebungen aufzunehmen, ist in vielerlei Hinsicht so ähnlich wie Instrumente aufzunehmen. Das wird mit tragbaren Lautsprechern durchgeführt, die einen speziellen Sinus-Sweep abstrahlen, der ein breites Frequenzspektrum von 22Hz bis 22kHz abdeckt. Wir verwenden dann eine spezielle Faltungshall-Software, um die Impulsantwortdateien zu erzeugen. Diese .wav-Dateien enthalten in den Audiodaten spezielle Phasen-, Frequenz- und Timing-Informationen.

Die meisten Impulse klingen in der Umgebung, in der sie aufgenommen wurden, wie eine seltsame Art von scharfem Knall, wie das Platzen eines Luftballons oder das Abfeuern einer Starterpistole – genau so werden die Impulse erzeugt. Wenn sie in ein kompatibles Faltungshallgerät (wie das in Kontakt) geladen werden, geben diese Impulse ihre klanglichen Eigenschaften an die meisten Klänge recht gut weiter. Natürlich ist das keine vollkommene Wissenschaft und vieles geht bei der Umset-

zung verloren, speziell dann, wenn der Sound, der abgespielt wird, einen eigenen starken tonalen oder reflektierenden Klang hat. Manchmal sind die Ergebnisse unglaublich echt. Manchmal sind sie schrecklich. Es hängt alles von dem Sound, dem Impuls, dem Plugin und den Einstellungen ab. Dann wiederum können Sie unerwartet nützliche und interessante Ergebnisse durch herumexperimentieren finden.

Wir haben eine handverlesene Sammlung von Impulsdateien dazu gepackt, von denen wir denken, dass sie gut zu dieser Sound-Bibliothek passen. Sie können sie in die meisten Instrumenten-Presets laden, in dem Sie den „Tone / FX“-Reiter öffnen und einen Impuls aus dem Impuls-Dropdown-Menü auswählen. Sie können auch jeden Impuls aus dem Verzeichnis der Impulsdateien manuell in einen Faltungshall Ihrer Wahl importieren. Stellen Sie bitte sicher, dass Ihre Lautsprecher oder Kopfhörer während des Ausprobierens entsprechend leise eingestellt sind. Ein Faltungshall kann oft mächtige und durchdringende Resonanzen erzeugen, wenn er auf zu viele Audio-Quellen angewendet wird – vor allem bei lauten Tönen, die einen hohen Anteil an tiefen und mittleren Frequenzen enthalten.

System-Voraussetzungen

Die Vollversion von Native Instruments Kontakt 3.5 oder neuer wird für diese Bibliothek benötigt. Bitte beachten Sie, dass viele Instrumente und Multi-Instrumenten-Programme in dieser Bibliothek sehr viel RAM und CPU benötigen und sehr ressourcenintensiv sind beim Festplatten-Streaming. Wir empfehlen daher mindestens 2GB RAM, eine Dual-Core CPU und eine 7200 UpM SATA-Festplatte oder besser, bevor Sie diese Soundiron Bibliothek kaufen. Große Sample-Sets, wie diese Bibliothek, laden langsam und können zu Instabilitäten auf älteren Systemen führen.

Download & Installation

Die Kontakt-Sampler-Presets in dieser Bibliothek sind NUR für die Vollversion von Kontakt 3.5 oder neuer entworfen worden. Sie können nicht mit dem Kontakt Player benutzt werden. Bitte lesen Sie alle Instrumentenbeschreibungen und Softwarevoraussetzungen bevor Sie dieses oder eine anderes Produkt von Soundiron kaufen, um einen vollständigen Überblick über die Softwarevoraussetzungen, Funk-

tionen und Format-Kompatibilität jeder Bibliothek zu sehen.

Wir liefern Ihnen den Continuata Download Manager mit, um mit hoher Geschwindigkeit zuverlässig und vollautomatisch die Bibliothek herunterzuladen. Laden Sie sich die aktuelle Version für Ihr Betriebssystem (PC oder Mac) herunter bevor Sie ihn starten. Außerdem benötigen Sie Java v1.6 oder höher. Möglicherweise benötigen Sie auch spezielle Berechtigungen Ihrer Sicherheits-Software für das Download-Programm, wenn es den Zugriff aufs Web untersagt.

Als nächstes kopieren Sie Ihren Download-Code aus der E-Mail in die Code-Box im Downloader-Fenster. Achten Sie darauf, dass keine Leerzeichen vor oder nach dem Code stehen. Drücken Sie den Download-Knopf und wählen das Verzeichnis aus, wohin der Download geladen und installiert werden soll. Es startet dann das automatische Herunterladen der Datei(en) und danach eine Fehlerprüfung. Es werden dann die Dateien entpackt und die Bibliothek installiert. Sobald die Installation komplett abgeschlossen ist, können Sie die heruntergeladenen .rar-Dateien an einem sicheren Ort als Backup-Dateien aufbewahren und von der Platte löschen. Wir empfehlen, bevor Sie anfangen, immer die neueste Version des Downloaders herunterzuladen. Der Link in Ihrer E-Mail führt Sie immer zur neuesten Version.

Verschieben, umbenennen, löschen oder modifizieren Sie keine der Dateien oder Verzeichnisse die während des Herunterladen angelegt wurden, bis als Statusmeldung in der Download-Warteschlange bei allen Dateien „**INSTALLED**“ steht. Bitte schließen Sie den Downloader nicht, solange er noch aktiv ist oder drücken Sie vorher die Pause-Taste. Um das Herunterladen wiederaufzunehmen, drücken Sie die Resume-Taste. Wenn Sie nach dem Beenden des Downloaders das Herunterladen wieder aufnehmen möchten, starten Sie ihn wieder und geben Ihren Code ein und drücken Sie wieder auf Download. Wählen Sie die gleichen Download/Installationsverzeichnisse auf Ihrem Rechner aus, die Sie beim ersten Mal eingegeben haben. Wenn der Downloader einen Fehler beim Herunterladen oder einen Installationsfehler meldet, sollten Sie versuchen, die Datei nochmals herunterzuladen. Nach dem erfolgreichen Download wird sie erneut auf Fehler und

Vollständigkeit überprüft. Am besten ist es zu warten, bis der Prozess abgeschlossen ist, bevor Sie versuchen, auf die Bibliothek zuzugreifen oder sie zu verschieben. Lesen Sie bitte die Anweisungen in Ihrer Download-E-Mail.

Manueller Download

Wenn Sie Probleme mit unserem Downloader haben oder es vorziehen, Ihren Browser oder einen anderen Download-Manager zu verwenden, dann melden Sie sich an Ihrer persönlichen Download-Webseite an, in dem Sie den direkten Link in Ihrer Download-E-Mail verwenden. Melden Sie sich mit Ihrem Download-Code und Ihrer E-Mail-Adresse an, die Sie beim Kauf angegeben haben. Oder wenn Sie ursprünglich den Downloader verwendet haben, aber die Bibliothek zu einem späteren Zeitpunkt, aus welchen Grund auch immer, nochmal manuell installieren wollen, können Sie immer die Original-rar-Dateien verwenden. Damit das klappt, benötigen Sie Winrar, UnrarX oder einen anderen Rar-Entpacker, um die Bibliothek zu entpacken und zu installieren. Bitte beachten Sie, dass Stuffit Expander und Winzip viele der üblichen rar-Dateien **NICHT** unterstützen.

Preset laden

Nachdem die Installation abgeschlossen ist, können Sie die enthaltenen .nki-Presets laden, in dem Sie auf den „File or Database“-Reiter im Kontakt-Browser klicken oder indem Sie im Hauptmenü das File load/save Menü nutzen. Bitte warten Sie, bis das Preset komplett geladen ist, bevor Sie eine neues laden. Sie können die Libraries-Ansicht in Kontakt nicht nutzen, um Standard Kontakt-Instrumente im Open-Format, wie diese Bibliothek, zu laden. Nur geschützte „Powered-by-Kontakt“-Bibliotheken sind in der Libraries-Ansicht zu sehen. Die „Add Library“-Funktion unterstützt dieses Produkt nicht, wie auch jede andere Open-Format-Kontakt-Bibliothek. Diese Bibliothek erfordert keine weitere Aktivierung.

Anwender Presets

Wenn Sie Ihre eigenen Presets erstellen, dann denken Sie daran, dass Sie sie unter einem neuen Dateinamen abspeichern. Stellen Sie sicher, dass Sie sie in das **User Preset** Verzeichnis speichern, das wir Ihnen schon angelegt haben.

Stellen Sie sicher, dass sie „patch-only“ ausgewählt und „absolute sample path“ nicht angekreuzt haben, damit die Verzeichnisstruktur nicht durcheinandergebracht wird. Das hilft uns, die originalen Preset bei späteren Updates erneuern zu können, ohne dass wir aus Versehen Ihre selbstgemachten Einstellungen überschreiben und die benötigten Samples, Bilder und Impulsdateien in den Verzeichnissen wiederfinden.

Erneutes Speichern der Presets

Wenn Sie die Verzeichnisstruktur im Hauptverzeichnis dieser Bibliothek verschieben oder ändern, sehen Sie eine „missing sample“ Warnung, wenn Sie versuchen ein Preset in Kontakt zu laden. Das kann mithilfe des „Batch Resave“ Befehls wieder in Ordnung gebracht werden. Dieser Befehl ist ganz unten im Dropdown-Menü zu sehen, das aufklappt, wenn Sie das Hauptdateimenü ganz oben in Kontakt auswählen. Wählen Sie dann das Verzeichnis, das Sie als das Neue speichern wollen. Wählen Sie das Hauptverzeichnis dieser Bibliothek, wenn Kontakt Sie fragt, wo die fehlenden Dateien zu finden sind, wählen Sie dann das gleiche Verzeichnis nochmals aus und klicken Sie auf OK, um fortzufahren. Das speichert die Verzeichnispfade in diesem Instrument neu. Die Skript-Dateipfade für die Impulsdateien werden nicht neu gespeichert, so dass das Dropdown-Menü in dem Tone/FX-Skript-Reiter in den meisten Fällen nicht mehr funktioniert. Um die Verzeichnispfade der Impulse zu erneuern, müssen Sie sie bitte in der Originalverzeichnisstruktur wieder anlegen.



Gemeinsame Bedienungselemente auf der Vorderseite

Dieses Instrument hat eine Vielzahl von speziellen Bedienungselementen auf der Vorderseite, die weitreichende Wiedergabe-Anpassungen in Echtzeit ermöglichen. Nicht alle Instrumenten-Presets haben auch alle unten aufgeführten Bedienungselemente. Die angezeigten Bedienungselemente richten sich nach den speziellen Merkmalen jedes Presets. Einige können auch andere CC-Zuordnungen haben. Sie können die Zuordnung jedes Bedienungselements sehen, in dem Sie auf das Element klicken und unten in der Info-Leiste von Kontakt den Hinweistext lesen.

Attack – (CC74)

Dieser Knopf steuert die Schärfe des Attacks. Wenn Sie den Wert erhöhen, klingt der Attack des Sounds weicher.



Release – (CC93)

Dieser Knopf steuert die Release-Zeit (Ausklangzeit) des Hauptnoten-Samples. Kleinere Werte lassen den Klang dumpfer und abgeschnitten klingen, während höhere Werte es erlauben, die Noten ineinander übergehen zu lassen.



Swell – (CC72)

Dieser Knopf steuert das Ansteigen der Lautstärke des Instrumentes und erlaubt Ihnen damit ein Fine-Tuning der Lautstärke oder schnelle oder langsame Einblendungen. In den Mic-Mixer-Presets hat jede Mikrofonposition ihren eigenen Knopf, mit den Namen **Mic A**, **Mic B** und **Mic C**.



Offset – (CC91)

Dieser Knopf steuert den Start-Offset im Sample und erlaubt es dem Anwender, in das Sample hinein zu springen, um den Sound zu ändern.



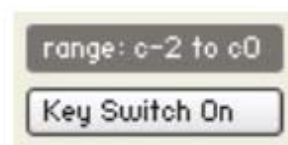
Stepping

Das erlaubt jederzeit die Tonhöhenverschiebung und bestimmt, wie viele Halbtöne (100 Cents) rauf oder runter von Grundton aus der Ton bei der nächsten gespielten Note verschoben wird. Sie können mit diesem Knopf jederzeit bis zu 24 Halbtöne nach oben und nach unten gehen. Die Tonhöhen-Keyswitches überschreiben diesen Knopf. Sie können zusätzlich den Hauptstimmungsregler oder das Pitchrad für Echtzeit-Veränderungen nutzen.



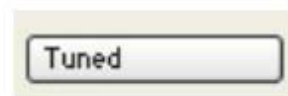
Key Switch On / Off Knopf

Dieser Knopf schaltet die Keyswitches im Bereich von C-2 bis C0 an und aus. C-1 setzt die Tonhöhenstimmung wieder zurück. Sie sehen den spielbaren Keyswitch-Bereich in der Anzeige unten.



Tuned / Untuned Knopf

Dieser Knopf schaltet die tastenbasierte Tonhöhenstimmung an und aus. Wenn an, werden die Samples entsprechend gestimmt abgespielt, wie bei einem gestimmten Instrument. Wenn aus, hat jede Taste dieselbe Tonhöhe.



Strumming: Speed – (CC73)

Dieser Knopf erlaubt es Ihnen, die Geschwindigkeit der Anschläge in vielen der Anschlags-Patches einzustellen. Abhängig vom Patch kann er zwischen schnell, Medium und Langsam oder nur Schnell und Langsame eingestellt werden. Standardmäßig ist auf das Modulationsrad (CC1) für den schnellen Zugriff gelegt.



Tremolo: Intensity – (CC99)

Nur beim Bowed-Tremolo-Patch erlaubt der Speed-Knopf die Echtzeit-Einstellung der Wiedergabegeschwindigkeit der Tremolo-Samples, während der Intensity-Knopf die Stärke der Intensität in drei Stufen von tief über mittel zu hoch einstellen kann.



Ton / FX-Regler

Der Tone / FX-Reiter auf der Hauptseite der Benutzeroberfläche des Instrumentes enthält eine vollständige Reihe von speziellen DSP-Effekten, die Sie alle nutzen können. Jeder Effekt kann ein- bzw. ausgeschaltet werden und hat eine Reihe von Parametern, die per CC oder per Automation vom Host-Programm eingestellt werden können. Diese spezielle Ansicht ist in den meisten Instrumenten-Preset zu finden.

Equalizer (EQ)



EQ3 An/Aus

Dieser Knopf schaltet den 3 Band EQ an/aus.

Mid Gain

Dieser Knopf stellt den Anteil von Gain für das mittlere Band ein.

High Gain

Dieser Knopf stellt den Anteil von Gain für das obere Band ein.

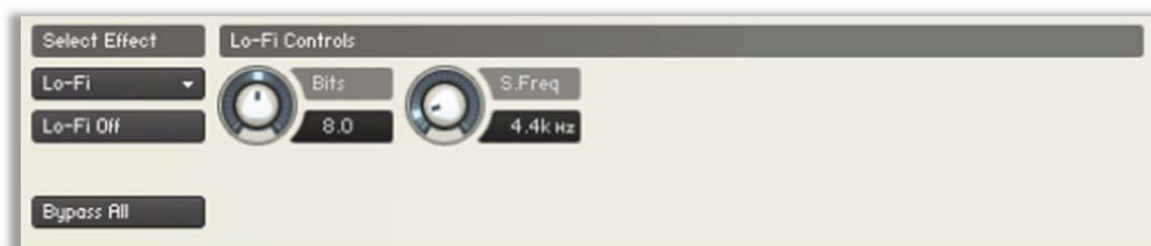
Low Gain

Dieser Knopf stellt den Anteil von Gain für das untere Band ein.

Mid Frequency

Hier wird der Mittelpunkt der Frequenz des mittleren Bandes eingestellt.

Lo-Fi



Lo-Fi An/Aus

Dieser Knopf schaltet den „Lo-Fi“ Bit/Sampleraten-Reduzierungseffekt an/aus.

Bits

Dieser Regler setzt die simulierte Bitrate des Signals.

Sample Frequency

Dieser Regler setzt die simulierte Bitrate des Signals.

Pro53 Filter



Pro53 An/Aus

Dieser Knopf schaltet den Resonanz-Filter-Effekt an/aus.

Cutoff

Dieser Knopf stellt die Filter-Cutoff-Frequenz ein.

Resonance

Dieser Knopf stellt den Anteil der Filter-Resonanz ein.

Flanger



Flanger An/Aus

Dieser Knopf schaltet den Flanger an/aus.

Dry

Stellt den Anteil des trockenen Signals ein, der durch den Effekt laufen soll.

Wet

Stellt den Anteil des bearbeiteten Signals ein, der durch den Effekt laufen soll.

Depth

Stellt die Tiefe des Flangereffekts ein.

Speed

Steuert die Flanger-Geschwindigkeit in Hz.

Phase

Steuert die Phase.

Color

Setzt den Glanz/Tonfarbe des Flanger-Effekts

Feedback

Stellt den Anteil des Signals ein, der dem Signalweg wieder zugeführt wird.

Rotator



Rotator An/Aus

Dieser Knopf schaltet den sich drehenden Lautsprecher-Effekt an/aus.

Speed

Stellt die Rotationsgeschwindigkeit der sich drehenden Lautsprechersimulation

Bass

Stellt den Bassanteil ein.

Balance

Stellt das Verhältnis der hohen und tiefen Frequenzen zueinander ein.

Wet

Stellt den Level des bearbeiteten Signals ein.

Treble

Stellt den Wert der Klarheit ein.

Distance

Simuliert die Entfernung der Mikrofone vom Lautsprecher.

Delay



Delay An/Aus

Dieser Knopf schaltet das Delay an/aus.

Damping

Stellt den Wert der hohen Frequenzen ein, die mit jedem Echo-durchlauf erniedrigt wird.

Wet

Stellt den Anteil des bearbeiteten Signals (+/-) ein, der durch den Effekt läuft.

Delay Rate

Diese Menü erlaubt Ihnen den Taktratendivisor für die Temposynchronisation einzustellen

Feedback

Stellt den Anteil des Signals ein, der dem Signalweg wieder zugeführt wird.

Pan

Dieser Knopf stellt den links/rechts ping pong Panorama Wert für jedes alternierende Echo ein

Dry

Stellt den Anteil des trockenen Signals (+/-) ein, der durch den Effekt läuft.

Reverb



Reverb An/Aus

Dieser Knopf schaltet den Faltungshall an/aus.

Size

Stellt die Größe des simulierten Raums ein.

Delay

Stellt den Anteil des Pre-Delays ein, bevor das bearbeitete Signal zurückkommt.

Dry

Stellt den Anteil des trockenen Signals ein, der durchgelassen wird.

Low Pass

Stellt den tieffrequenten Cutoff des Impulses ein, ergibt einen dumpfen und dunklen Klang.

Impuls-Menüs

Dieses Menü erlaubt es Ihnen, aus einer großen Vielzahl von maßgeschneiderten Impulsen auszuwählen, die wir selbst aufgenommen oder für Sie entwickelt haben. Sie reichen von unserem favorisierten klassischen Saal und Kathedralen bis hin zu bizarren außerirdischen Räumen.

Wet

Stellt den Anteil des bearbeiteten Signals ein, der durchgelassen wird.

High Pass

Stellt den hochfrequenten Cutoff des Impulses ein, erlaubt Ihnen tiefes Rumpeln zu entfernen.

Stereo Imager



Stereo An/Aus

Dieser Knopf schaltet den Stereo-Effekt an/aus.

Spread

Stellt die Breite des gesamten Stereobildes ein, von mono bis ultra-breit.

Pan

Stellt die Mitte des Stereobildes ein.

Überpeggiator Regler

Wir haben ein maßgeschneidertes Arpeggiator-System entwickelt, um das Kreativitätspotential einiger Presets zu erweitern. Es enthält automatisierbare Performance-Regler, die alle Bereiche des Arpeggiators betreffen. Bei normalem Gebrauch wird eine Note solange wiederholt, wie die Taste gedrückt wird. Wenn zusätzliche Noten gespielt werden, werden diese nacheinander, je nach Einstellung, in verschiedenen Weisen wiederholt. Es lassen sich damit komplexe melodische Reihenfolgen produzieren, ebenso gezupfte Muster und andere Effekte.



Mode

Dieser Regler steuert den Arpeggiator-Modus. **Off** deaktiviert das Arp-System komplett. **On** stellt es so ein, dass es nur reagiert, wenn eine Note gespielt wird. Es werden alle gehaltenen Noten zyklisch abgespielt. **Hold** bewirkt, dass jeweils eine Note automatisch gehalten wird (monofon). Wenn eine andere Note gespielt wird, wird diese gehalten. **Hold+** erlaubt es neue Noten zu der Reihe der Wiederholungen hinzuzufügen.

Hits und H.Scale Knöpfe

Legt die Anzahl der Wiederholungen der einzelnen Noten fest, BEVOR mit der nächsten Note in der ARP-Sequenz fortgefahren wird. H.Scale legt die Veränderung der Intensität für jede Wiederholung fest, bevor mit der nächsten Note von vorn begonnen wird.

Swing

Stellt den Anteil des rhythmischen Versatzes (Swing) zwischen den Noten ein.

Pitch

Stellt die Tonhöhe in Vierteltonintervallen nach oben oder unten für jede Wiederholung NACH der ersten Note ein und es bleibt in dem Pseudo-Legato-Modus, solange eine Taste gedrückt wird. Eine Änderung in Echtzeit erlaubt extreme „Glitch“-Stutter und Treppentufen-Effekte und kann seltsame Grooves und Beats basierend auf den gedrückten Tasten erzeugen.

Rhythm

Hier wird die Geschwindigkeit des Arpeggiators eingestellt. Gemessen wird in musikalischen Einheiten, von ganzen Noten bis hin zu 128teln. Eine schnelle Einstellung kann zu interessanten Ergebnissen führen, aber bedenken Sie, je höher die Geschwindigkeit, desto mehr Stimmen werden benötigt.

Midi Thru

Dieser Knopf erlaubt Midi-Nachrichten durch das Skript des Instrumentes zu laufen, um norma-

le gehaltene Töne über die Arpeggien zu spielen.

Durations

Mit diesem Regler kann der Anwender die Länge jeder Note feinabstimmen. Hiermit können die Noten so verkürzt werden, dass Stakkato-ähnliche Impulse erzeugt werden. Wenn die Noten über die normale Notenlänge hinaus verlängert werden, ergeben sich zusammenhängende Phrasen.

Arpeggio Direction Menü

Dieses Dropdown-Menü erlaubt es Ihnen, dass Sie eine beliebige Anzahl von einfachen oder komplexen Zyklusmustern auswählen können, den der Arpeggiator folgt, wenn er durch die Sequenz der gespielten Noten geht. Das „**As Played**“ führt dazu, dass die ursprüngliche Reihenfolge der Noten, so wie Sie sie gespielt haben, beibehalten wird. Neue Noten werden immer ans Ende gesetzt.

Repeat Setting

Hier stellen Sie die Richtung der Wiederholungen nach unten oder nach oben ein.

Velocity Graph Sequenzer

Dieses anpassbare Diagramm erlaubt es Ihnen, dass Sie die Anschlagsstärke für jeden Schritt in der Arpeggiator-Sequenz einstellen können.

Reset

Löscht das Diagramm.

Steps

Hier stellen Sie die Anzahl der Schritte, beginnend von links, in dem Diagramm ein.

Table Velocities

Das aktiviert die Grafik. Wenn es eingeschaltet ist, folgt der Arpeggiator den eingezeichneten Anschlagsstärken im Diagramm.

Wenn es umgangen wird, wird jede Note mit ihrer ursprünglichen Anschlagsstärke gespielt.

Key Selector Knopf

Bindet die Arpeggiator-Skala an eine bestimmte Tonart.

Scale Selector

Dieser Regler bindet die Arpeggiator-Sequenz an eine bestimmte Skala, die Sie durch Drehen des Knopfes wählen können.

Key Root Note Knopf

Dies setzt den Grundton der Tonart, die Sie ausgewählt haben, auf die nächst höhere oder tiefere Oktave.

Constrain Knopf

Limitiert und passt jede neue Note der aktuell ausgewählten Tonart und Skala an

INSTRUMENTENPROGRAMME

Gestrichene Presets:

Bizarre Sitar bowed short

Dieser Patch enthält schnelle Striche, verteilt auf C-2 bis G8

Bizarre Sitar bowed sustain

Dieser Patch enthält gehaltene Striche, gestimmt und verteilt auf C-2 bis G8.

Bizarre Sitar bowed tremolo

Dieser Patch enthält gehaltene Tremolo-Striche, gestimmt und verteilt auf C-2 bis G8. Er nutzt Kontakts TimeMachine2 für die Echtzeit Geschwindigkeitseinstellung der Samples. Der mitgelieferte „Speed“-Knopf auf der Vorderseite ermöglicht die Steuerung der Sample-Wiedergabegeschwindigkeit, während der „Intensity“-Regler 3 verschiedene Layer von Intensitäten einstellt.

FX Presets:

Bizarre Sitar effects

Dieser Patch enthält 19 einzigartige Effekte, nur auf die weißen Tasten verteilt, von C1 bis G3.

Bizarre Sitar fret mutes

Dieser Patch enthält einzelne gemutete Anschlagseffekte, verteilt auf C#0 bis G8.

Bizarre Sitar fret scrapes

Dieser Patch enthält einzelne Fingerkratzgeräusche, verteilt auf C#0 bis G8.

Bizarre FX Sitar Crystals

Dieser Spezialeffekt-Patch basiert auf den Bizarre Sitar unison-Patch und enthält spezielle Einstellungen und einen voreingestellten Faltungshall, um einen himmlischen Klang zu erzeugen.

Bizarre FX Sitar Residue

Dieser Spezialeffekt-Patch basiert auf den Bizarre Sitar Pluck Patch und enthält spezielle Einstellungen und einen voreingestellten Faltungshall, um einen geisterhaften Klang zu erzeugen.

Bizarre FX Sitar Shakey Ground

Dieser Spezialeffekt-Patch basiert auf den Bizarre Sitar Ambience A Patch und enthält spezielle Einstellungen, einen voreingestellten Faltungshall und einen voreingestellten



Rotator-Effekt, um einen wirbelnden Ambient-Klang zu erzeugen.

Bizarre FX Tambura Drone A

Dieser Spezialeffekt-Patch basiert auf den Bizarre Sitar Strum Fifth Sloppy Patch und enthält spezielle Einstellungen, einen voreingestellten Faltungshall und einen voreingestellten Überpeggiator, um einen Tambour-ähnlichen dröhnenden Klang zu erzeugen.

Bizarre FX Tambura Drone B

Dieser Spezialeffekt-Patch basiert auf den Bizarre Sitar Strum Fifth Patch und enthält spezielle Einstellungen, einen voreingestellten Faltungshall und einen voreingestellten Überpeggiator, um einen Tambour-ähnlichen dröhnenden Klang zu erzeugen.

Bizarre FX Tambura Drone C

Dieser Spezialeffekt-Patch basiert auf den Bizarre Sitar Strum Fifth Unisono Patch und enthält spezielle Einstellungen, einen voreingestellten Faltungshall und einen voreingestellten Überpeggiator, um einen Tambour-ähnlichen dröhnenden Klang zu erzeugen.

Bizarre FX Wide Strings

Dieser Spezialeffekt-Patch basiert auf den Bizarre Sitar Bowed Sustain Patch und enthält spezielle Einstellungen, einen voreingestellten Faltungshall und einen Stereo-Imager für einen weiten fetten Streichersound.

Gezupfte Presets:

Bizarre Sitar pluck

Dieser Patch enthält einzelne gezupfte Saiten, gestimmt und verteilt auf C-2 bis G8.

Bizarre Sitar strum fifth sloppy

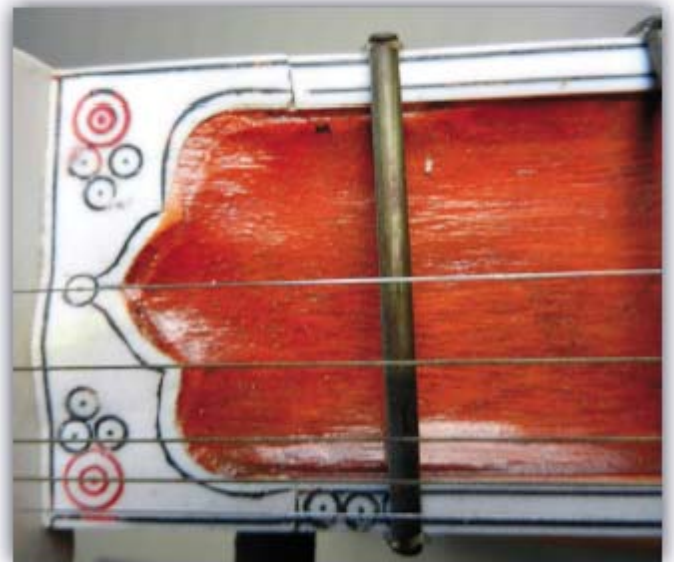
Dieser Bonus Patch war der erste Test dieser Bibliothek. Er enthält nur eine Anschlagsgeschwindigkeit der Sitar, gestimmt auf eine Quinte und verteilt auf C-2 bis G8.

Bizarre Sitar strum fifth

Dieser Patch enthält drei verschiedene Anschlagsgeschwindigkeiten, einstellbar (und vollständig automatisierbar) durch den mitgelieferten "Speed"-Knopf. Er ist auf eine Quinte gestimmt und verteilt auf C-2 bis G8.

Bizarre Sitar strum unison

Dieser Patch enthält zwei verschiedene Anschlagsgeschwindigkeiten, einstellbar (und vollständig automatisierbar)



durch den mitgelieferten "Speed"-Knopf. Er ist auf eine Quinte gestimmt und verteilt auf C-2 bis G8.

Bizarre Sitar strum unison and fifth

Dieser Patch enthält Quinten-Artikulationen von C-2 bis F3 und die Unisono-Artikulation von F#3 bis G8.

Bizarre Sitar pluck and unison

Dieser Patch enthält die Unisono-Artikulation von C-2 bis H2 und die gezupfte Artikulation von C3 bis G8. Der Unisono ist absichtlich eine Oktave höher angesetzt, um einen größeren Bereich abzudecken.

Bizarre Sitar pluck and fifth

Dieser Patch enthält die Quinten-Artikulation von C-2 bis B2 und die gezupfte Artikulation von C3 bis G8. Die Quinte ist absichtlich eine Oktave höher angesetzt, um einen größeren Bereich abzudecken.

Ambient-Presets:

Bizarre Sitar ambience A

Dieser Patch enthält ein Drone aus dem ursprünglichen Bizarre Sitar Inhalt, gestimmt und verteilt auf C-2 bis G8. Er enthält einen voreingestellten Faltungshall und einen Pro-53-Filter mit einem Cutoff auf dem Modulationsrad.

Bizarre Sitar ambience B

Dieser Patch enthält ein Drone aus dem ursprünglichen Bizarre Sitar Inhalt, gestimmt und verteilt auf C-2 bis G8. Er enthält einen voreingestellten Faltungshall und einen Pro-53-Filter mit einem Cutoff auf dem Modulationsrad.

Bizarre Sitar ambience C

Dieser Patch enthält ein Drone aus dem ursprünglichen Bizarre Sitar Inhalt, gestimmt und verteilt auf C-2 bis G8. Er enthält einen voreingestellten Faltungshall und einen Pro-53-Filter mit einem Cutoff auf dem Modulationsrad.

Bizarre Sitar ambience D

Dieser Patch enthält ein Drone aus dem ursprünglichen Bizarre Sitar Inhalt, gestimmt und verteilt auf C-2 bis G8. Er enthält einen voreingestellten Faltungshall und einen Pro-53-Filter mit einem Cutoff auf dem Modulationsrad.

Bizarre Sitar ambience x-fade

Dieser Patch enthält die Drones A, B und C, gestimmt und verteilt auf C-2 bis G8. Enthalten ist ein Crossfading-Layer-"xfade"-Knopf, um zwischen den drei Layern überblenden zu können. Er ist dem Modulationsrad zugewiesen.



SOUNDIRON

SOFTWARELIZENZVEREINBARUNG

(Anm. des Übersetzers: Im Zweifel gilt der englische Originaltext.)

LIZENZVEREINBARUNG:

Durch die Installation des Produktes akzeptieren Sie die folgende Produktlizenzvereinbarung:

LIZENZGEWÄHRUNG

Die Lizenz für dieses Produkt ist nur an eine Einzelperson gebunden. Ein nicht lizenzierter Gebrauch ist verboten. Alle Sounds, Samples, Programmierung, Bilder, Skripte, Zeichnungen und Texts in diesem Produkt sind Eigentum der Soundiron, LLC. Diese Software wird an Sie von Soundiron für kommerzielle und nicht kommerzielle Nutzung in Musik, Sound-Effekten, Audio/Video-Postproduktionen, Aufführungen, Sendungen oder ähnliche fertige Content-Erstellung und für die Verwendung in Produktionen lizenziert aber nicht verkauft. Dem einzelnen Lizenznehmer ist es gestattet, diese Bibliothek auf mehreren Rechnern oder anderen Geräten zu installieren, aber nur, wenn Sie der alleinige Inhaber und Nutzer dieser Geräte, auf der die Software installiert ist, sind.

Soundiron ermöglicht es Ihnen, jeden Sound und jedes Sample in den gekauften Bibliotheken für die Erstellung und Produktion von kommerziellen Aufnahmen, Musik, Sound-Design, Postproduktion oder andere Content-Erstellung ohne zusätzliche Lizenzgebühren zu nutzen und ohne Nennung von Soundiron als Quelle.

Diese Lizenz verbietet ausdrücklich jede nicht autorisierte Aufnahme jeder unbearbeiteten oder ungemischten Inhalte aus dieser Bibliothek, oder jede andere Bibliothek von Soundiron, in ein anderes Sample-Instrument, einen Soundeffekt, Synthesizer oder Loop/Effekt-Bibliothek jeglicher Art ohne unsere vorherigen Zustimmung zu übernehmen.

Diese Lizenz verbietet auch jegliche unbefugte Weitergabe, Weiterverkauf oder irgendeine andere Art der Verteilung dieses Produkts oder der Sounds, durch welche Weise auch immer, dazu gehört auch Re-sampling, Mixing, Weiterverarbeitung, Isolation oder Einbindung in Software- oder Hardware aller Art, zum Zwecke des Re-Recordings oder Reproduktion als Teil einer freien oder kommerziellen Bibliothek von musikalischen und/oder Sound-Effekten und/oder Artikulationen oder jede Form von musikalischen Samples oder Sound-Effekte Sample-Wiedergabesystem oder Gerät. Lizenzen können nicht an jemanden anderes übertragen oder verkauft werden, ohne die schriftliche Einwilligung der Soundiron, LLC.

RECHTE

Soundiron behält das volle Urheberrecht und das vollständige Eigentum an allen aufgezeichneten Sounds, Instrumentenprogrammierung, Dokumentation und musikalischen Performances, die in diesem Produkt enthalten sind. Alle vergangenen und zukünftigen Versionen dieses Produkts, einschließlich aller Version, die von Soundiron, Inc, veröffentlicht wurden, sind an diese Lizenz gebunden und fallen unter diese Vereinbarung.

ERSTATTUNGEN

Heruntergeladene Bibliotheken können nicht zurückgegeben werden und deshalb können wir keine Rückerstattung oder einen Austausch anbieten. Wir können es nach eigenem Ermessen machen, aber beachten Sie bitte, dass, sobald Sie sie heruntergeladen haben, sie nicht mehr zurückgegeben werden kann.

VERANTWORTUNG

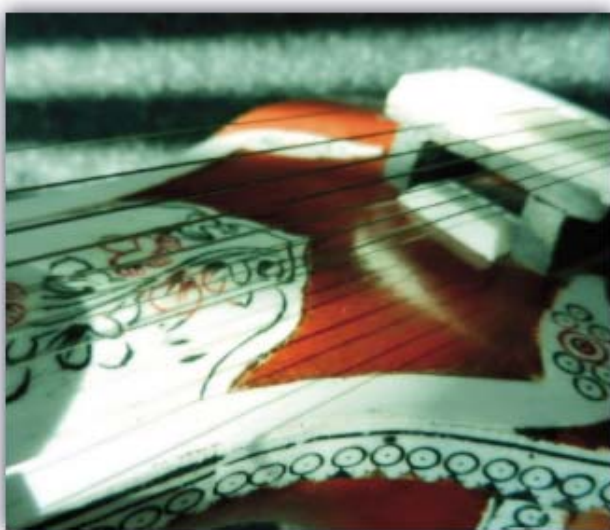
Die Nutzung dieses Produktes und jeglicher Software erfolgt auf Gefahr des Lizenznehmers. Soundiron übernimmt keine Haftung für direkte oder indirekte Schäden in jeder Form bei der Nutzung dieses Produkts.

BEDINGUNGEN

Diese Lizenzvereinbarung ist unter allen Umständen ab dem Moment, wo das Produkt gekauft oder erworben wird, gültig. Die Lizenz bleibt bis zur Kündigung durch Soundiron, LLC, in voller Höhe erhalten. Die Lizenz wird beendet, wenn Sie eine der Bestimmungen oder Bedingungen dieser Vereinbarung brechen oder aus irgendeinem Grund eine Rückerstattung erhalten. Nach der Kündigung stimmen Sie zu, alle Kopien und die Inhalte des Produkts auf eigene Kosten zu vernichten. Alle vergangenen und zukünftigen Versionen dieses Produktes, einschließlich aller anderen Marken als Soundiron, fallen ebenfalls unter die Bedingungen dieser Vereinbarung.

VERLETZUNG

Soundiron behält sich vor, Piraterie zu verfolgen und seine urheberrechtlich geschützte Schöpfung in vollem Umfang Zivil- und Strafrechtlich zu verfolgen. Aber wir werden unsere Preise fair gestalten und unsere Samples und Programmierung zugänglich machen und, wann immer es möglich ist, umständliche CRM, Registrations- und Aktivierungsprozeduren zu vermeiden und Ihnen, wann immer es möglich ist, möglichst viel kreativen Freiraum und die beste Anwendung zu ermöglichen. Wenn Sie unsere Instrumente mögen und um die harte Arbeit wissen, die wir hier hineingesteckt haben, dann wissen wir, dass Sie niemals dieses Instrument rechtswidrig weitergeben.



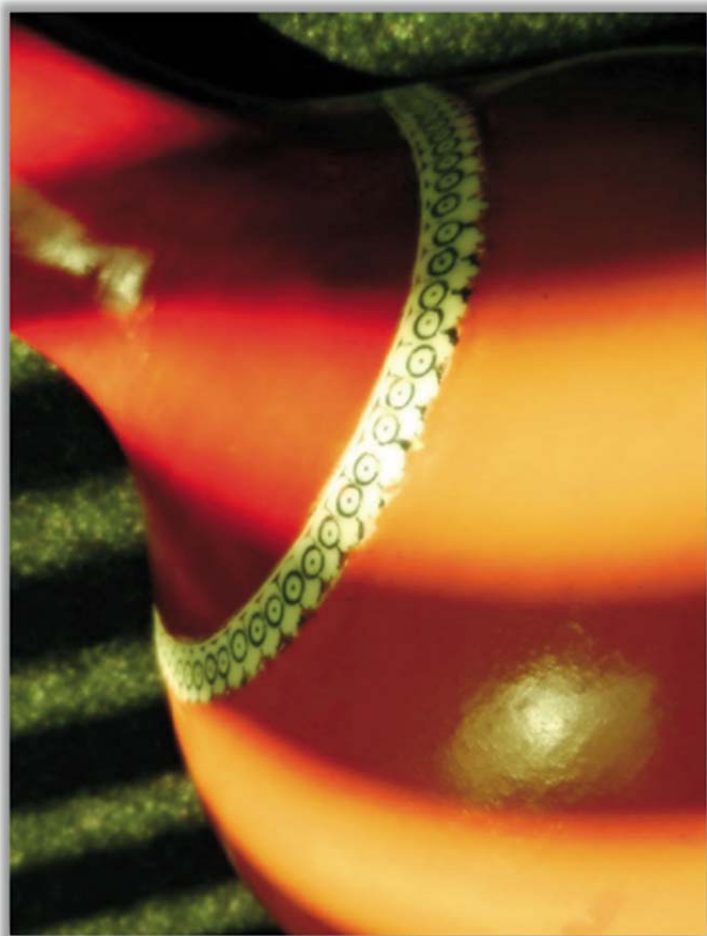
Danke

Vielen Dank, dass Sie die Soundiron Bizarre Sitar Bibliothek mögen und alle unsere Erzeugnisse unterstützen. Wenn Sie Fragen haben, Sorgen, Bedenken, Kommentare, Liebesbriefe oder Hass-Mails, so scheuen Sie sich nicht, diese uns zu schicken:

info@soundiron.com

Vielen Dank

Mike, Gregg und Chris



www.soundiron.com

[SOUNDIRON]

Sämtliche Programmierung, Skripte, Samples, Bilder und Texte © Soundiron 2011. Alle Rechte vorbehalten.

Deutsche Übersetzung: © 2012 Michael Reukauff